

Neues Wäsmeli-Cup Team



Foto aus dem Jahr 2010. Oben: Markus Bucher, Moritz Bürgi*, Pius Peter*, Marc Schreiber, Patrick Riesen, John Sieber*. Unten: Paolo Hendry*, Peter Hausherr, Silvan Steinmann. *neues OK

Anmeldung für den Wäsmeli-Cup 2014

Der diesjährige Fussball-Wäsmeli-Cup findet am **Samstag, 13. September**, statt. Die Teams können bis 25. Juli 2014 über die E-Mail-Adresse wasmeli-cup@bluewin.ch oder per Post an Paolo Hendry, Wesemlinstrasse 65, 6006 Luzern, angemeldet werden.

Reglement	
Mindestalter	Primarschulalter (1. Klasse bzw. 3. Basisstufenjahr).
Kategorien	Girls und Boys auf dem kleineren Feld (1. - 6. Klasse), Ladies und Men/Mixed (ab Oberstufe bis 99 Jahre) auf dem grossen Feld. Zusätzlich werden je nach Anmeldungen Unterkategorien (U10, U12 sowie U20, U30, U40, U99...) gebildet.
Teamgrösse	5 Feldspieler/innen, 1 Goalie, 2 Ersatz (für alle Kategorien).
Schiedsrichter	Jede Mannschaft der Kategorie Men/Mixed stellt einen Schiedsrichter.
Kosten	Die Teilnahme ist gratis. Bei verspäteter An- oder Abmeldung nach dem 25. Juli 2014 wird eine Bearbeitungsgebühr von Fr. 100,- erhoben (Aufwand infolge Neuerstellung des Spielplans).
Preise	Alle Teilnehmer/innen erhalten einen Preis. Die vier Teams, welche ihre Kategorie gewinnen, erhalten für ein Jahr einen Wanderpokal.
Spielregeln	Es gelten die üblichen Fussballregeln mit Ausnahme von Abseits und Rückpass zum Goalie. Vom Tor aus darf immer ausgekickt werden, aber der Auskick darf nicht direkt zu einem Tor führen.

Anmeldung	
Name des Teams	
Kategorie	<input type="checkbox"/> Girls <input type="checkbox"/> Boys <input type="checkbox"/> Ladies <input type="checkbox"/> Men / Mixed
Durchschnittsalter	Bei den Kategorien Girls und Boys: Schulstufe im Schuljahr 2014/15
Kontaktperson	Vorname, Name _____ E-Mail _____ Adresse _____ Telefon Fixnetz _____ Telefon Mobile _____

Alle Teams, welche letztes Jahr teilgenommen haben, erhalten eine Einladung per E-Mail. Zudem erfolgt noch eine Ausschreibung über die Schulen des Quartiers.

Bei schlechtem Wetter wird das Kinderturnier (Girls und Boys) in der Utenberg-Turnhalle durchgeführt. Die anderen Kategorien fallen dann leider ins Wasser.

Das Organisationskomitee:
Paolo Hendry, Moritz Bürgi, Pius Peter und John Sieber

Wer organisiert künftig den traditionellen Wäsmeli-Cup? Das war bei der Durchführung 2013 noch nicht klar. Das alte OK suchte ein neues. Und hat eines gefunden!

Interview mit Paolo Hendry (Mitglied neues OK)

Die Zukunft des Wäsmeli-Cups ist für die nächsten Jahre gesichert. Wie setzt sich das neue OK-Team zusammen?

Der Wäsmeli-Cup 2014 wird aus einem Kreis von – aus welchen Gründen auch immer – verhinderten Fussballstars organisiert, die jeweils am Wäsmeli-Cup in der legendären Mannschaft „Pendolinos“ mitgespielt haben. Legendär war dabei aber weniger der sportliche Erfolg als vielmehr der gesellige Teil. Zum Alter des neuen Teams sei nur so viel verraten: In den letzten Jahren spielten die „Pendolinos“ immer in der Kategorie U99. Momentan besteht das OK aus vier Personen: Moritz Bürgi, Pius Peter, John Sieber und mir, Paolo Hendry. Weitere Ex-„Pendolinos“ werden am Durchführungstag mithelfen, zudem gibt es noch weitere Personen, die uns unterstützen möchten; die Vorabklärungen laufen aber noch, es könnte also noch die eine oder andere Änderung geben.

Es ist längere Zeit ein neues Wäsmeli-Cup Team gesucht worden, weshalb macht ihr das nun?

Mir war immer klar, dass der Wäsmeli-Cup nicht sterben wird. Da ich noch andersweitig stark engagiert war, habe ich abgewartet, ob

sich jemand anderes meldet. Meinen Kollegen erging das wohl nicht anders. Bei der letzten Durchführung im September 2013 haben wir dann kurz die Köpfe zusammengesteckt und waren uns schnell einig, dass wir uns als Nachfolger der langjährigen Crew um Lothar Steinke, Adrian Gerber und Daniel Lengacher zur Verfügung stellen. Übrigens waren die „Pendolinos“ in den letzten Jahren mit Patrick Riesen schon einmal im OK vertreten.

Welche Bedeutung hat der Wäsmeli-Cup für unser Quartier?

Der Wäsmeli-Cup ist viel mehr als ein gewöhnliches Grümpel-Turnier. Auch wenn zwischendurch der Ehrgeiz zu einer Grätsche oder einer anderen unkontrollierten Aktion führt; die Stimmung ist immer lustig-friedlich und der sportliche Erfolg steht spätestens nach dem Schlusspfeiff wieder weit hinten. Der Wäsmeli-Cup ist für mich ein Leuchtturm der Lebensqualität im Quartier. Es ist ein generationenübergreifender Anlass: Von der 6-jährigen Torhüterin bis zum 55-jährigen Flügelstürmer sind alle voll dabei. Und am Spielfeldrand steht das halbe Quartier, kreischt mit, leidet mit, jubelt mit. Es gibt Familien, bei denen alle in den verschiedensten Kategorien mitspielen und junge Erwachsene, die seit der ersten Durchführung keinen Wäsmeli-Cup verpasst haben. Wer nicht selbst mitspielt, hat sicher jemanden aus der Familie dabei, kennt ein Kind aus der Nachbarschaft oder zumindest eine Fussball-Lady aus dem Einkauf im Giro – welcher natürlich auch diesen Quartieranlass super unterstützt. Toll

finde ich auch die Zusammenarbeit mit der Pfadi Dreilinden, welche die Verpflegung organisiert.

Bleibt unter eurer Leitung alles beim „Alten“ oder gibt es schon beim kommenden Cup, am 13. September, Veränderungen?

Wir sind in unseren Vorbereitungen noch nicht so weit, dass wir über Veränderungen sprechen könnten. Der Wäsmeli-Cup ist aber eigentlich wunderbar, so wie er in den letzten Jahren war. Zum Glück ist er aber alles andere als perfekt: Das Gelände ist schief, die Spielfelder überschneiden sich fast, die Schiedsrichter machen einige und die Spieler viele Fehler. Beim Wäsmeli-Cup steht nicht die Perfektion im Vordergrund sondern der Charme des Anlasses, mit all seinen vordergründigen Unzulänglichkeiten. Das einzige, was immer perfekt sein sollte, ist das Wetter.

Manuela Marra

Anmeldung Wäsmeli-Cup bis 25. Juli:
wasmeli-cup@bluewin.ch oder per Post an
Paolo Hendry, Wesemlinstrasse 65, 6006 Luzern

QUARTIER-ZNACHT

Traditionell findet am selben Tag wie der Wäsmeli-Cup, am 13. September 2014, auch das Quartier-Znacht statt. Ab 18 Uhr werden Gross und Klein vom Kochteam beim Wäsmeli-Träff kulinarisch verwöhnt.